

OSIRIS SPRIESST

STADT THEE
MUSEUM
ASYRISCHER
KUNST

Schon im Alten Reich wurden am Eingang der Pyramide des Sesostris III. Kästen mit gesprossenen Getreide eingegraben. Im Neuen Reich (ab ca. 1550 v. Chr.) wurden diese Getreidebetten als Umriss des Gottes Osiris gestaltet. Später wurden spezielle, kleinere Formen dafür gefertigt; ab der 3. Zwischenzeit hat man regelrechte Mumien mit Erde und Ton geformt, das Getreide sprießen lassen und dann das Ganze bandagiert, mit einer Maske versehen und in kleine Särgen mit im Grab bestattet.

Osiris war der Herrscher des Jenseits, der von seinem machtsüchtigen Bruder getötet und mit Hilfe der Magie seiner Frau Isis wiederbelebt wurde. Als wiedererwachter und wiederkehrender Gott war er auch eine Erntegottheit und so mit dem aus der „toten“ Saat wachsendem Getreide (vor allem Gerste) identifiziert.

Wir werden zu Ostern, einer Zeit, wo die Natur nach dem langen Winterschlaf wieder erwacht, ein eigenes kleines Osirisbett gestalten.

EIN KORNO SIRIS



Du brauchst:

Die ausgedruckte Vorlage

Ein Tablett oder den Deckel von einem Schuhkarton (oder die Schale von einem quadratischen Blumentopf, wenn du so etwas zu Hause hast)

Plastikfolie oder Alufolie

Blumenerde

Kressesamen (im Supermarkt, Baumarkt oder online erhältlich)

Ein kleiner Becher mit Ausgusstülle oder eine Sprühflasche

Nimm das Tablett/den Schuhkartondeckel und lege es mit der Folie aus. Setze die Vorlage drauf (schneide sie ggf. zurecht, damit sie reinpasst).

Nimm eine Handvoll Blumenerde, befeuchte sie ein bisschen und vermische sie mit den Kressesamen. Lege die Erde so, dass sie grob den Umriss der Vorlage folgt. Nimm eine weitere Handvoll Erde, geib die Kressesamen dazu, und mache so weiter bis der gesamte Umriss ausgefüllt ist. Befeuchte es jeden Tag vorsichtig mit dem Kännchen oder der Sprühflasche. Nach einigen Tagen sollte die Kresse sprießen.



OSIRIS SPRIESST

